

Buchbesprechung

Autor(en): **Tarnutzer, A.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **43 (1985)**

Heft 207

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

skops war auf -270°C abgekühlt, so dass mit diesem Instrument bei der einjährigen Himmelsdurchmusterung alle Objekte aufgespürt wurden, die etwas wärmer sind. Ausgedehnte Materiewolken um junge, gerade entstehende Fixsterne sind solche speziellen Wärmequellen, und IRAS hat mehrere Objekte dieser Art entdeckt. Aber erst bei Beta Pictoris ist es gelungen, ein solches hypothetisches Planetensystem auch im sichtbaren Bereich des elektromagnetischen Spektrums abzubilden.

Seit Jahrhunderten blicken die Menschen sehnsüchtig zu den Sternen und spekulieren, ob es weit draussen im Universum noch andere bewohnte Planeten gibt. Nachdem nun sicher ist, dass es die 'kleinen grünen Männlein' nicht auf Mars und auch auf keinem anderen Körper unseres Planetensystems gibt, richten sich die forschenden Blicke der Astronomen nun auf die vermuteten Planeten, die um andere Sonnen kreisen könnten. Ob sich diese Hoffnungen bestätigen, wird sich erst mit dem Start des Space Telescope klären lassen, das die NASA wahrscheinlich im Jahr 1986 in die Erdumlaufbahn bringen will. Mit diesem 2,3 m-Spiegel können frei von jeder atmosphärischen Störung auch ganz lichtschwache Objekte in der Nähe heller Sterne erfasst werden. Eine spezielle Kamera für diese Suche nach Planeten anderer Sonnen hat BRAD SMITH entworfen, und seine vorbereitenden Studien mit Planetenbildern dienen nicht zuletzt auch diesem besonderen Experiment an Bord des Space Telescope.

Adresse des Autors:

Wolfgang Engelhardt, Nemeterstr. 51, D-5000 Köln 50.

Buchbesprechung

KRONK, GARY W.: *Comets - A Descriptive Catalogue*. Enslow Publishers, Inc., Hillside N. J., USA. 1984, 16,3 x 23,4 cm, broschiert, 344 Seiten. ISBN 0-89490-071-4. US \$ 22.50.

KRONK, Amateur-Astronom und Journalist, hat im Laufe der Jahre sämtliche ihm zugänglichen Beschreibungen von Kometen gesammelt, von der Antike bis heute; er musste dazu über 7 000 Quellen lesen. Im vorliegenden Buch sind nun nützliche Daten und Beschreibungen aller beobachteten Kometen von 372 vor Christus (Jahr -371) bis 1982 zusammengefasst, auf eine Art und Weise, die sowohl für den «Lehnstuhl-astronomen» als auch für den aktiven Kometenbeobachter hilfreich ist. Enthalten sind mehr als 650 Kometen; die Informationen betreffen: wann und durch wen wurde der Komet entdeckt, das Datum des Perihels, wie lange wurde er beobachtet, seine physikalische Erscheinung. Bahnelemente sind nicht aufgeführt, da man diese in andern Büchern findet.

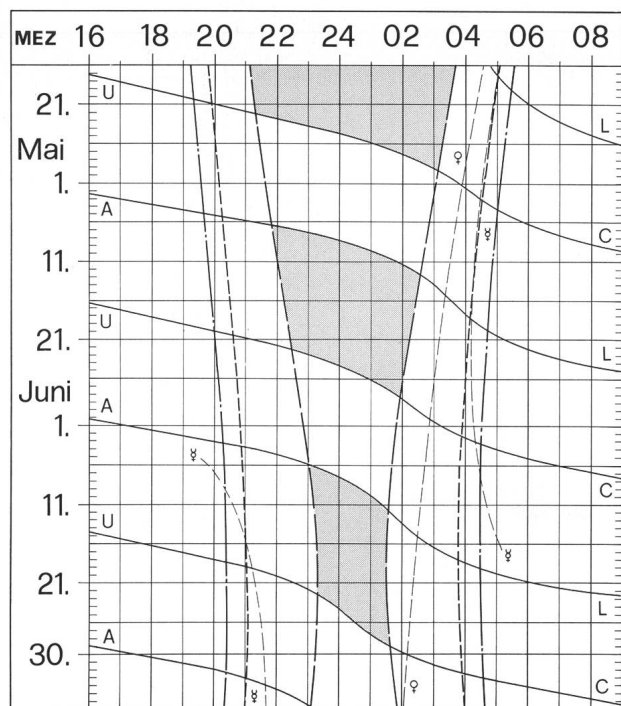
In den ersten 218 Seiten sind die lang- und nichtperiodischen Kometen aufgelistet, chronologisch geordnet nach dem Datum des Perihel-Durchganges. Die nächsten 109 Seiten bringen die kurzperiodischen Kometen. Diese sind alphabetisch geordnet, da sie in der Literatur meist mit ihren Entdecker-Namen genannt werden.

In seinem Vorwort sagt der bekannte Astronom BRIAN G. MARDEN, Leiter des Zentralbureaus für astronomische Telegramme und des Bureaus für Kleinplaneten: «Die Beobachtung der Kometen ist eines der Gebiete der Astronomie, in dem der Amateur-Astronom noch grosse Beiträge liefern kann. Dieses Buch wird nützlich sein sowohl für den Amateur- wie auch für den Berufs-Astronomen.»

Im Hinblick auf die kommende Erscheinung des Kometen Halley wird die Beschäftigung mit Kometen zunehmen: Dieses Buch kommt somit gerade rechtzeitig und kann für den Beobachter empfohlen werden.

A. TARNUTZER

Sonne, Mond und innere Planeten



Soleil, Lune et planètes intérieures

Aus dieser Grafik können Auf- und Untergangszeiten von Sonne, Mond, Merkur und Venus abgelesen werden.

Die Daten am linken Rand gelten für die Zeiten vor Mitternacht. Auf derselben waagrechten Linie ist nach 00 Uhr der Beginn des nächsten Tages aufgezeichnet. Die Zeiten (MEZ) gelten für 47° nördl. Breite und $8^{\circ}30'$ östl. Länge.

Bei Beginn der bürgerlichen Dämmerung am Abend sind erst die hellsten Sterne — bestenfalls bis etwa 2. Grösse — von blossen Auge sichtbar. Nur zwischen Ende und Beginn der astronomischen Dämmerung wird der Himmel von der Sonne nicht mehr aufgeleuchtet.

Les heures du lever et du coucher du soleil, de la lune, de Mercure et de Vénus peuvent être lues directement du graphique.

Les dates indiquées au bord gauche sont valables pour les heures avant minuit. Sur la même ligne horizontale est indiqué, après minuit, le début du prochain jour. Les heures indiquées (HEC) sont valables pour 47° de latitude nord et $8^{\circ}30'$ de longitude est.

Au début du crépuscule civil, le soir, les premières étoiles claires — dans le meilleur des cas jusqu'à la magnitude 2 — sont visibles à l'œil nu. C'est seulement entre le début et la fin du crépuscule astronomique que le ciel n'est plus éclairé par le soleil.

- — — — — Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
Lever et coucher du soleil
- - - - - Bürgerliche Dämmerung (Sonnenhöhe -6°)
Crépuscule civil (hauteur du soleil -6°)
- — — — — Astronomische Dämmerung (Sonnenhöhe -18°)
Crépuscule astronomique (hauteur du soleil -18°)
- A — L Mondaufgang / Lever de la lune
- U — C Monduntergang / Coucher de la lune
- Kein Mondschein, Himmel vollständig dunkel
Pas de clair de lune, ciel totalement sombre